

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31:
Brenderweg / Andernacher Straße / Wallersheimer Weg / Memeler Straße
(Änderung Nr. 7)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 1, 10 und 13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 21. 06. 1990 folgende Satzung beschlossen:

- - - - -

§ 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 31 für das Baugebiet "Brenderweg / Andernacher Straße / Wallersheimer Weg / Memeler Straße" wird im vereinfachten Verfahren entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Von der Änderung werden die nachstehend aufgeführten Flurstücke betroffen:
Gemarkung Neuendorf, Flur 14, Nrn. 144/45, 144/46, 144/47, 144/69, 188/3, 192/5, 193/2, 193/3, 568/191 und 300/190.

§ 3

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

- - - - -

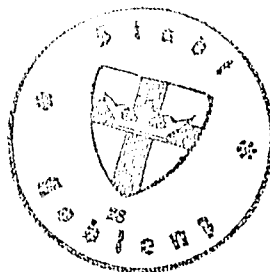
Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen der Vorlage des Bebauungsplanes gemäß § 24 Abs. 2 GemO mit Schreiben vom 26. 11. 1990, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

- - - - -

Koblenz,
20. DEZ. 1990

Ausgefertigt

Koblenz, 02.06.92



Stadtverwaltung Koblenz

[Signature]
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Koblenz

[Signature]
Oberbürgermeister